

Umsetzung kommunaler Mehrwertausgleich in Zürcher Gemeinden



Das Zürcher Mehrwertausgleichsgesetz (MAG) und die Mehrwertausgleichsverordnung (MAV) traten am 1. Januar 2021 in Kraft. Wir unterstützten die Städte Bülach, Illnau-Effretikon, Wädenswil, Dübendorf und die Gemeinde Kilchberg bei der Einführung des kommunalen Mehrwertausgleichs. Dieser regelt planungsbedingte Vorteile, die durch Um- und Aufzonungen entstehen. Unsere Unterstützung umfasste die Teilrevision der Bau- und Zonenordnungen – vom Textentwurf, über die öffentliche Auflage bis zur Auswertung von Einwendungen. Unsere Spezialisten schätzten die finanziellen Auswirkungen und klärten Fachfragen, auch zum Fondsreglement.

Unsere Leistungen

- Unterstützung bei der Durchführung der Teilrevision der Bau- und Zonenordnung zum Mehrwertausgleich (Entwurf der Anpassungen am Baureglement und des Berichts nach Art. 47 RPV)
- Fachliche Unterstützung bei der Ausgestaltung des kommunalen Mehrwertausgleichs
- Schätzen der finanziellen Auswirkungen
- Vorbereitung der Dokumente für die Vorprüfung und die öffentliche Auflage, anschliessende Auswertung der Einwendungen inklusive Lösungsvorschläge
- Bericht zu den nicht berücksichtigten Einwendungen
- Unterstützung bei der Erarbeitung des Fondsreglements

Auftraggeber

Stadt Bülach, Stadt Illnau-Effretikon, Stadt Wädenswil, Stadt Dübendorf, Gemeinde Kilchberg

Fakten

Zeitraum 2020 - 2021

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Jonas Hunziker
jonas.hunziker@ebp.ch

Dr. Reto Nebel
reto.nebel@ebp.ch

Valentina Grazioli
valentina.grazioli@ebp.ch